



## Medienmitteilung

Datum	27. Juni 2014
Veröffentlichung	Sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 230 13 23
Seiten	-2-

---

### **LBV wird Mitglied des European Parliamentary Financial Services Forum (EPFSF)**

**Anlässlich der Sitzung vom 23. Juni 2014 des Lenkungsausschusses des EPFSF wurde der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) als neues Mitglied aufgenommen. Die Mitgliedschaft beginnt am 1. September 2014.**

#### **EU-Integration ist von grösster Bedeutung**

Als EWR-Mitgliedstaat ist Liechtenstein verpflichtet, alle rechtlichen Bestimmungen der EU im Hinblick auf Finanzdienstleistungen im Rahmen des nationalen Rechts umzusetzen. Entsprechend gelten für Liechtenstein und seine Finanzintermediäre dieselben rechtlichen Rahmenbedingungen wie für die EU-Mitgliedstaaten. Die Gesetzgebung und der politische Prozess auf EU-Ebene spielen eine äusserst wichtige Rolle und haben starken Einfluss auf Liechtenstein, seinen Finanzplatz und seine Banken. Angesichts des sehr beschränkten Binnenmarktes sind die Liechtensteiner Banken weitgehend grenzüberschreitend tätig, was noch deutlicher macht, dass der europäische Binnenmarkt von grösster Bedeutung für Liechtenstein und seine Wirtschaft ist. Liechtenstein ist als EWR-Mitglied jedoch nicht im EU-Parlament vertreten und daher nicht in der Lage, auf staatlicher Ebene direkt am politischen Prozess teilzuhaben.

Der LBV ist überzeugt, dass ein kohärenter und gut funktionierender europäischer Binnenmarkt entscheidend ist für eine erfolgreiche Entwicklung Europas, die auch die EWR-Mitgliedstaaten einbeziehen muss, um eine Zersplitterung zu vermeiden. Als Teil Mitteleuropas sind wir fest davon überzeugt, dass sich Liechtenstein so umfassend wie möglich auf EU-Ebene einbringen sollte. Da das Land auf staatlicher Ebene nicht in den EU-Institutionen vertreten ist, verstehen wir es als Kernaufgabe des LBV, in seiner Eigenschaft als einer der grössten und wichtigsten Branchenverbände im Liechtensteinischen Finanzdienstleistungssektor an den politischen Debatten in Brüssel teilzuhaben und aktiv zu diesen beizutragen.

#### **Die Mitgliedschaft des LBV im EPFSF – ein logischer nächster Schritt**

Vor diesem Hintergrund hat sich der LBV in den vergangenen Jahren für eine bessere europäische und internationale Einbindung in Liechtenstein stark gemacht und sein Engagement in Brüssel stetig ausgeweitet. Im Jahr 2006 wurde er zunächst Vollmitglied der EBF und im Jahr 2010 schliesslich Mitglied des European Payments Council. Im Januar 2013 hat der LBV Richtlinien für seine Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im In- und Ausland festgelegt. Im Rahmen dieser Richtlinien hat sich der LBV verpflichtet, all seine Aktivitäten gemäss den Grundsätzen der Transparenz, Offenheit, Objektivität und Zuverlässigkeit durchzuführen. Gleichzeitig hat sich der LBV im Transparenzregister der EU registriert.



## LIECHTENSTEINISCHER BANKENVERBAND

«Angesichts der Dynamik in der Finanzmarktregulierung und der Bedeutung der europäischen Finanzaufsichtsarchitektur war die Bewerbung um eine Mitgliedschaft im EPFSF auf dem Weg zu mehr Integration sowie im Rahmen unseres intensiven Engagements auf EU-Ebene ein logischer nächster Schritt für uns», erklärt Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands. «Wir sind sehr erfreut über den positiven Entscheid des EPFSF-Lenkungsausschusses. Dieser macht deutlich, dass unser Beitrag und unser Engagement ungeachtet der Grösse unseres Landes und unseres Verbandes geschätzt werden. Darüber hinaus könnte der Zeitpunkt für den Beginn unserer Mitgliedschaft im EPFSF nicht besser sein, da das Parlament erst kürzlich neu gewählt wurde», so Tribelhorn weiter.

### **Über das European Parliamentary Financial Services Forum (EPFSF)**

Das EPFSF wurde im Mai 2000 gegründet, um den Dialog zwischen dem Europäischen Parlament und der Finanzdienstleistungsbranche zu fördern. Es bietet ein Forum für offene und informelle Gespräche über politische Themen, die die Finanzdienstleistungsbranche betreffen. Die Hauptziele des Forums lauten wie folgt:

- Förderung der Integrierung eines europäischen Binnenmarkts für grenzüberschreitende Finanzdienstleistungen, der weltweit wettbewerbsfähig ist und sowohl der europäischen Wirtschaft als auch den Anbietern und Kunden von Finanzdienstleistungen zugutekommt;
- Bereitstellung einer zentralen Anlaufstelle und von Ressourcen für Mitglieder des Europäischen Parlaments, die an Themen im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen interessiert sind, sowie eines Forums für den Dialog zwischen der Branche und dem Parlament;
- Anwendung der Fachkenntnisse seiner Mitglieder aus der Finanzbranche, um dem Europäischen Parlament im Rahmen von Informationsgesprächen, Meetings, Studienaufenthalten sowie gegebenenfalls sonstigen regelmässigen Aktivitäten Zugang zu Sachinformationen über die Finanzmärkte und Finanzdienstleistungen zu bieten.

Das Forum ist eine nach belgischem Recht konstituierte gemeinnützige Organisation (ASBL). Es besteht derzeit aus über 50 Mitgliedern des Europäischen Parlaments, die einen Lenkungsausschuss bilden, aus Mitgliedern der Finanzbranche sowie zahlreichen führenden Akteuren der europäischen Finanzbranche und wird durch ein Sekretariat unterstützt.

### **Über den Liechtensteinischen Bankenverband**

Der 1969 gegründete Liechtensteinische Bankenverband fungiert sowohl im Inland als auch international als Sprachrohr der in Liechtenstein tätigen Banken. Er ist einer der wichtigsten Verbände des Landes und spielt eine entscheidende Rolle für die erfolgreiche Entwicklung des Finanzplatzes. Die Interessen der Mitglieder werden gemäss den Prinzipien der Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit vertreten. Als Mitglied der European Banking Federation (EBF) und des European Payments Council (EPC) ist der Liechtensteinische Bankenverband auf europäischer Ebene ein wichtiges Mitglied entscheidender Ausschüsse und spielt eine aktive Rolle im europäischen Gesetzgebungsprozess.

### **Weitere Informationen:**

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer

Liechtensteinischer Bankenverband (LBV)

Tel.: +423 230 13 23, Fax: +423 230 13 24

[medien@bankenverband.li](mailto:medien@bankenverband.li), [www.bankenverband.li](http://www.bankenverband.li)